



42. Jahrgang

März – April 2026

K E R C H E B L Ä D C H E

DER PROT. KIRCHENGEMEINDEN GRIES-MIESAU

Monatsspruch März 2026

**Da
weinte
Jesus.**

Johannes 11,35



Copyrightinweis:

**Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift,
© 2016 Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart**

Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Gedanken zum Monatsspruch März

Liebe Leserinnen und Leser,

wer von Ihnen kennt es: Wenn einem alles zu viel ist, hilft es, weinen zu können. Weinen verändert zwar nicht die Situation, es verändert aber einiges in uns. Zumindest geht es mir so. Wenn mir alles zu viel wird, passiert es manchmal, dass ich leicht am Wasser gebaut bin. Egal wie sehr ich versuche, mich zusammenzureißen und es nicht zuzulassen - irgendwann kommt da der Moment, in dem es einfach nicht anders geht. Und wenn ich es schaffe, diesem Weinen Raum und Zeit zu geben, ohne mich dafür zu schimpfen, dann ist es befreien. Weinen kann dabei helfen, Druck abzubauen, wenn sonst nichts mehr hilft.

Auch in der Trauer hilft das Weinen. Es gibt dem Schmerz Raum über den Verlust. Es hilft, die Gefühle auszudrücken, die in einem herrschen. In der Trauer kann Lachen und Weinen ganz nah beisammen liegen. Nur wer weint oder auf eine andere Weise Trauer zulässt, kann diese Trauer annehmen und verarbeiten. Der Verlust des geliebten Menschen ändert sich dabei zwar nicht, er wird aber ertragbarer. Wir lernen, mit der Trauer zu leben, ohne sie unser Leben vereinnahmen und beherrschen zu lassen.

Auch Jesus weint. Im Johannesevangelium Kap. 11, Vers 35 steht: *Und Jesus gingen die Augen über.* Oder mit den Worten der Einheitsübersetzung: *Da weinte Jesus.* Er weint um einen Freund. Und es ist nicht das einzige mal, dass Jesus weint.

Weinen kann einen reinigenden Effekt auf uns, auf unsere Gefühle und unsere Seele haben. Schade, dass etwas so heilsames und natürliches wie Weinen so oft unterdrückt wird, weil es gesellschaftlich als Schwäche gesehen wird. Dabei gibt es aktuell so vieles, worüber man weinen könnte und sollte, ob aus Trauer, Wut, Ohnmacht oder vielem mehr. Stattdessen wird es unterdrückt, und damit auch die Gefühle, die in uns herrschen. Und so stumpfen wir immer mehr ab, weil wir den Eindruck vermittelt bekommen, dass es falsch ist, seinen Gefühlen Ausdruck zu geben. Egal ob lachen, weinen, oder alles dazwischen.

Dabei würde es mir helfen zu sehen, dass auch andere weinen. Zu sehen, dass ich mit meinen Gefühlen nicht falsch bin. Dass es auch andere gibt, die manchmal kraftlos, überfordert, traurig oder wütend sind.

Vielleicht brauchen wir mehr davon: *Da weinte Jesus.* Mehr offene Gefühle, mehr Verständnis für Tränen, für einander. Vielleicht würde das dabei helfen, der manchmal so gefühllos wirkenden Welt die Macht zu nehmen und zu zeigen: es gibt sie noch, die Gefühle, das Mitgefühl, die Wärme, die Menschen, die Mitmenschlichkeit.

Ihre Miriam Laubscher

Aus unseren Kirchengemeinden

Liebe Leser*innen,

ich möchte Ihnen einen kleinen Rückblick auf 2025 geben.

Was bisher geschah: Im vergangenen Jahr ist einiges passiert. Besonders oft mussten wir uns mit unseren Gebäuden beschäftigen. Über Brandschutz in der Kita Miesau, Ausbau der Kita Gries, Außengelände der Kirche in Miesau, Dohlenschutz am Pfarrhaus und Verkauf des Gemeindehauses in Miesau war vieles dabei.

Außerdem haben wir uns viel Zeit für die Zukunftsperspektive unserer Kirchengemeinden genommen. Fakt ist, es wird sich in den nächsten Jahren einiges verändern. Wer Zeit und Lust hat, mehr darüber zu erfahren, schaue hier: <https://www.evkirchepfalz.de/zukunftsprozess>.

Um aktiv und proaktiv an diesem Prozess so mitzuwirken, wie es unserer Meinung nach am besten für unsere Kirchengemeinden ist, haben wir uns für eine Fusion der Kirchengemeinden Miesau und Gries mit dem Namen Prot. Kirchengemeinde Gries-Miesau entschieden. Diese Entscheidung war nicht leicht, wir sind aber nach reichlicher Überlegung davon überzeugt, dass sie das Beste ist, was wir für die uns anvertrauten Kirchengemeinden tun können. Zudem haben wir versucht, das Gemeindeleben etwas zu fördern. Wir haben Spieleabende in Miesau veranstaltet, eine himmlische Weinprobe in Gries gefeiert, der Orgelbauverein Miesau e.V. und der Förderverein Kirchenorgel Gries e.V. haben unser kulturelles Leben bereichert.

Ich bin jedem einzelnen, der oder die aktiv an dieser Kirchengemeinde mitwirkt, den Ehrenamtlichen, den Kirchendienerinnen, der Organistin und jedem einzelnen Besucher unserer Veranstaltungen so dankbar, dass ihnen diese Kirche so sehr am Herzen liegt, und sie so viel Zeit und Energie aufbringen und mitgestalten. Vielen Herzlichen Dank!

Wenn auch Sie Lust haben, Bestehendes zu unterstützen und neue Ideen umzusetzen, melden Sie sich gerne.

Ihre Miriam Laubscher, Pfarrerin

Ökum. Weltgebetstag 2026

Am Freitag, den 6. März findet um 18:00 Uhr der diesjährige ökumenische Gottesdienst zum Weltgebetstag in der Miesauer Kirche statt. Unter dem Motto „Kommt! Bringt eure Last“ haben Frauen aus Nigeria die Liturgie zusammengestellt.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir alle in den Raum des Pensionsärvereins Miesau (im Vereinshaus) ein. Es gibt landestypische Spezialitäten und Getränke aus Nigeria. Ganz herzliche Einladung an alle Konfessionen.

Gottesdienste und Termine

Sonntag 1.3.	Miesau	10.00 Uhr	Gemeinde-Gottesdienst mit Taufe von Helena Matilda Kries
Freitag 6.3.	Miesau	18.00 Uhr	Weltgebetstag der Frauen (nähere Info Seite 3)
Sonntag 8.3.	Gries	10.00 Uhr	Gemeinde-Gottesdienst
Sonntag 15.3.	Miesau	17.00 Uhr	„Evensong“ – Gottesdienst mit Musik und Texten zur Passionszeit mit dem Homburger Vokalensemble (siehe auch Seite 9)
Sonntag 22.3.	Gries	10.00 Uhr	Gemeinde-Gottesdienst
Sonntag 29.3.	Miesau	10.00 Uhr	Gemeinde-Gottesdienst
Donnerstag 2.4.	Gries	18.00 Uhr	Andacht zu Gründonnerstag mit Tisch-Abendmahl
Karfreitag 3.4.	Miesau	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
	Gries	15.00 Uhr	Gottesdienst zur Todesstunde Jesu
Oster- Sonntag 5.4.	Miesau	06.00 Uhr	Andacht zur Osternacht mit anschließendem Osterfrühstück
	Gries	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Ostersonntag mit Abendmahl
Oster- Montag 6.4.	Miesau	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Ostermontag mit Abendmahl und Taufe von Klara Guth
Sonntag 12.4.	Gries	10.00 Uhr	Gemeinde-Gottesdienst

Sonntag 19.4.	Miesau	10.00 Uhr	Konfirmation mit Abendmahls- feier (siehe auch Seite 6)
Sonntag 26.4.	Gries	10.00 Uhr	Konfirmation mit Abendmahls- feier (siehe auch Seite 6)
Sonntag 3.5.	Miesau	10.00 Uhr	Gemeinde-Gottesdienst

Weitere Termine

Dienstag 3.3. und 15.4.	Gries Gemeindesaal	16.00 – 19.00 Uhr	Konfikurs für die Konfirmation 2026
jeden Mittwoch	Miesau Gemeindesaal	10.00 Uhr	Krabbelgruppe für Kinder bis 2 Jahre
Dienstag 10.3. und 14.4.	Gries Gemeindesaal	15.00 Uhr	Grieser Kaffeestubb – gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen
Dienstag 10.3.	Gries Kirche	18.00 Uhr	Elternabend für den neuen Konfikurs zur Konfirmation 2027 (siehe Info Seite 6)
Samstag 14.3.	Neustadt	8.10 Uhr	Konfi-Fahrt nach Neustadt mit Besuch der Stiftskirche und des Bibelmuseums
Sonntag 29.3.	Miesau Kirche	11.00 Uhr	Mitgliederversammlung Orgelbauverein Miesau e.V.
Freitag 17.4.	Miesau Kirche	15.00 Uhr	Die Miesauer Konfis treffen sich zur Probe für die Konfirmation
Dienstag 21.4.	Gries Gemeindesaal	16.00 Uhr	Start des neuen Konfikurses zur Konfirmation 2027 (siehe Info Seite 6)
Freitag 24.4.	Gries Kirche	15.00 Uhr	Die Grieser Konfis treffen sich zur Probe für die Konfirmation

Konfirmandenarbeit

Unsere Konfirmationsgottesdienste 2026

In Miesau werden am Sonntag, 19. April 2026 um 10 Uhr konfirmiert:

Ella Agne, Leonard Barth, Jana Drewes, Hannah Gehm,
Taja Gubenko, Luca Hasenfratz, Leon Hüttel, Luca Kauf, Nina Krück,
Philipp Leising, Lasse Roland, Emil Seegmüller und Matteo Wagner

In Gries werden am Sonntag, 26. April 2026 um 10 Uhr konfirmiert:

Sophia Dingert, Ella Mayer, Emily Michel und Niklas Müller

Informationsabend Konfi-Kurs zur Konfirmation 2027

Am Dienstag, den 10. März findet um 18 Uhr in der Ev. Kirche in Gries unser Informationsabend für den neuen Konfi-Kurs zur Konfirmation 2027 statt. Der 1-jährige Kurs startet am 21. April 2026 und endet mit den Konfirmationen in Miesau und Gries im April 2027.

Alle Jugendlichen der Geburtsjahrgänge 2012 und 2013 aus unseren Gemeinden haben dazu bereits eine Einladung erhalten. Falls jemand keine Einladung bekommen hat oder auch Freunde und Geschwister gerne an diesem Kurs teilnehmen möchten, melden Sie sich einfach bei uns im Pfarramt.

Jubelkonfirmation Miesau und Gries 2026

Auch in diesem Jahr feiern wir wieder unsere Jubelkonfirmationen, und zwar am 6. September in Miesau und am 13. September in Gries, jeweils um 10 Uhr. Alle Jubilare, die in Miesau oder Gries

vor 25 Jahren im Jahr 2001
vor 60 Jahren im Jahr 1966
vor 70 Jahren im Jahr 1956
vor 80 Jahren im Jahr 1946

vor 50 Jahren im Jahr 1976
vor 65 Jahren im Jahr 1961
vor 75 Jahren im Jahr 1951

konfirmiert wurden, sind dazu herzlich eingeladen. Die Einladung erfolgt lediglich über die Amtsblätter der jeweiligen Gemeinden. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarramt Miesau, wo wir gerne schon jetzt Ihre Anmeldung entgegennehmen.

Bitte informieren Sie auch Ihre Mitkonfirmanden, die nicht mehr in unseren Gemeinden wohnen.

Kirche Kunterbunt



Am 1. Februar feierten wir unseren ersten Familien-gottesdienst.

Mit Musik, Gebet, einer Geschichte und viel Kreativität konnten sich die Besucher*innen einbringen.

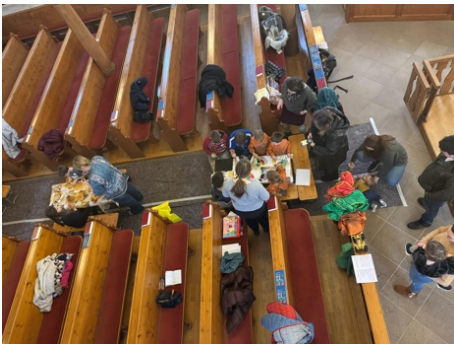
Es war ein sehr lebendiger und bunter Gottesdienst, der nach einer Wiederholung ruft. Das wollen wir auch verwirklichen.



Die nächsten Termine sind:

Sonntag, 7. Juni:
Sonntag, 23. August:
Sonntag, 8. November:

Prot. Kirche Gries
Prot. Kirche Miesau
Prot. Kirche Gries



Förderverein Kirchenorgel Gries e.V.

Am 24. Januar 2026 hatten wir zum zweiten Mal das Vergnügen, die saarpfälzische Band Arle in der Kirche in Gries begrüßen zu dürfen.

Arle, das sind Bandleader Richard Staab (Gitarre, Banjo, Backgroundsänger), Ricarda Staab (Akkordeon, Keyboard, Gesang), Moritz Heidkamp (Sänger), Elisabeth Weyers (Flöte), Heiner Obernesser (Gitarre, Gesang), Karl-Theo Obernesser (Gitarre, Geige, Gesang), Wolfgang Didion (Percussion) und Herbert Schuler (Bass).



Die Band begeisterte das Publikum in der voll besetzten Kirche mit einem neuen Programm und einem gelungenen Mix von Irish-Folk und Songs aus benachbarten Genres.

Die Zugaben luden schließlich noch zum Mitsingen und Klatschen ein.

Die Besucher waren sich auf jeden Fall einig – „das war ein rundum gelungener Abend“.



Orgelbauverein Miesau e.V.

Evensong Passionsmusik

mit dem Homburger Vokalensemble

Leitung Carola Ulrich

Orgel Bezirkskantor Stefan Ulrich

Musik und Texte zur Passionszeit

Sonntag, 15. März 2026

17 Uhr, Prot. Kirche Miesau

Eintritt frei
Spenden erbeten



Der Evensong ist eine besondere liturgische Form der anglikanischen Kirche, die sich als gesungenes Abendlob in den letzten Jahren zunehmender Beliebtheit auch in Deutschland erfreut. Das liegt besonders an seiner offenen Form, in der neben Lesungen, Gebeten und Hymnen viel Musik erklingen kann. Hierbei spielt die besondere Atmosphäre eine wichtige Rolle. Sie wird von meditativen, ruhigen und kontemplativen Elementen der Texte und Musik getragen und will einen willkommenen Kontrast zu unserer schnelllebigen, lauten und unruhigen Zeit sein. Mit eigener Liturgie wird der Sonntag Lätare begangen. Die Sängerinnen und Sänger des Homburger Vokalensemble unter der musikalischen Leitung von Carola Ulrich freuen sich auf ihren Auftritt in unserer Kirche. An der Orgel begleitet Bezirkskantor Stefan Ulrich. Der Eintritt ist frei. Spenden erbeten.

Maxi-Kinder erleben einen unvergesslichen Theaterausflug nach Saarbrücken

Einen ganz besonderen Tag erlebten unsere Vorschulkinder bei ihrem Ausflug nach Saarbrücken in das Saarländische Staatstheater.

Voller Vorfreude machten wir uns mit dem Zug auf den Weg, um dort die Aufführung des bekannten musikalischen Märchens „**Peter und der Wolf**“ von Sergei Prokofjew zu besuchen.



Schon beim Betreten des Theaters waren die Kinder beeindruckt von der besonderen Atmosphäre. Die Aufführung selbst begeisterte durch eine liebevolle, humorvolle und zugleich sehr kindgerechte Inszenierung. Auf anschauliche und unterhaltsame Weise wurden die einzelnen Figuren vorgestellt, begleitet von der passenden Musik, die den Kindern die verschiedenen Instrumente und Klangfarben eines Orchesters näherbrachte. Die Vorstellung war kurzweilig, spannend und immer wieder von lustigen Momenten geprägt. Mit großer Aufmerksamkeit und sichtlicher Faszination verfolgten die Vorschulkinder das Geschehen auf der Bühne. Besonders schön war es, die strahlenden Augen, das Staunen und die Begeisterung der Kinder zu sehen.

Für viele war es der erste Besuch in einem großen Theater und damit ein ganz besonderes Erlebnis. Dieser Ausflug war für alle Beteiligten eine große Bereicherung und wird den Kindern sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben. Er hat auf eindrucksvolle Weise gezeigt, wie Musik und Theater schon bei den Jüngsten Freude wecken und Interesse für kulturelle Angebote fördern können.



Besuch der Polizei mit ihrer Verkehrsschule

Auch in diesem Jahr war es für unsere zukünftigen Schulkinder so weit: Die Polizei besuchte unsere Kita mit ihrer Verkehrsschule!

Die Verkehrserziehung der Polizei Westpfalz zählt jedes Jahr zu den absoluten Highlights für unsere Vorschulkinder. Die Polizistin Frau Lorentz vermittelte den Kindern auf anschauliche und kindgerechte Weise nicht nur die vielfältigen Aufgaben der Polizei, sondern auch, wie man sich sicher und richtig im Straßenverkehr verhält. Hochmotiviert und voller Spannung hörten unsere „Maxis“ der Beamtin aufmerksam zu und beobachteten ganz genau, woran man Polizistinnen und Polizisten erkennt. Beim Rollenspiel sowie bei der Übung, einen Notruf abzusetzen, waren die Kinder mit großer Begeisterung dabei und konnten ihr Wissen eindrucksvoll unter Beweis stellen.

Nach der theoretischen Einheit wurde das Gelernte direkt in die Praxis umgesetzt. Das selbstständige Überqueren des Zebrastreifens und der Straße stellte für einige Kinder zunächst eine Herausforderung dar, die jedoch alle mit Bravour meisterten.

Zum Abschluss durften die Kinder das Polizeiauto aus nächster Nähe bestaunen: die heulende Sirene durfte dabei natürlich nicht fehlen und sorgte für große Begeisterung.

Wir bedanken uns herzlich bei Frau Lorentz für diesen gelungenen und lehrreichen Vormittag und freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!



Austräger/in für unser Kerchebläädche gesucht

Unser Kerchebläädche für die beiden Kirchengemeinden Miesau und Gries erscheint alle 2 Monate. Für Miesau suchen wir nun ab sofort jemanden, der dafür sorgt, dass das Kerchebläädche an die Haushalte verteilt wird. Es geht um folgende Straßen:

**Ackerstraße, Scheidenbergerstraße, Kreuzstraße, Ingbertsweg
und St. Wendeler Str. (62a-133)** ca. 74 Stück

Haben Sie Interesse, diese Straßen oder einen Teil dieser Straßen zu übernehmen? Über Ihre Unterstützung würden wir uns sehr freuen.

Redaktionsschluss für unser Kerchebläädche
Mai - Juni 2026 ist am 17. April.

Alle unsere Gottesdienste und weiteren Termine werden auch immer aktuell
in den wöchentlich erscheinenden Amtsblättern der Verbandsgemeinden
veröffentlicht (mögliche Änderungen inbegriffen)

Hier gehts zum Kerchebläädche:



**Protestantisches
Pfarramt Miesau**



Impressum:

Postanschrift: Prot. Pfarramt Miesau, St. Wendeler Str. 26, 66892 Bruchmühlbach-Miesau

Homepage: <https://www.pfarramt-miesau.de>

Telefon: 06372-1456, eMail: pfarramt.miesau@evkirchepfalz.de

Ansprechpartner sind auch die gewählten Presbyter/innen aus Miesau und Gries.

Unsere Sekretärin Frau Bößhar-Zimmer ist montags, mittwochs und freitags von 9:00-12 Uhr im Pfarrbüro zu erreichen!

Unsere Bankverbindungen:

Kirchengemeinde Miesau:

Volksbank Glan-Münchweiler, IBAN DE62 5409 2400 0003 8261 04 (bitte Verwendungszweck angeben)

Kirchengemeinde Gries:

Kreissparkasse Kusel, IBAN DE75 5405 1550 0052 0002 96 (bitte Verwendungszweck angeben)